

1 M-03

2 Antragsteller: KV Rhein-Erft

3

4 Der Landesparteitag möge beschließen:

5

6 Veröffentlichung von (ZeroDay) Exploits jeglicher Art

7

8 Die NRWSPD setzt sich auf allen Ebenen dafür ein, dass  
9 alle Einrichtungen des deutschen Staates jede ihnen  
10 bekanntgewordene Sicherheitslücke an den Hersteller  
11 melden muss.

12

13 Mit Ablauf einer angemessenen Frist (in der Regel 2  
14 Wochen) muss diese Lücke dann der Öffentlichkeit  
15 mitgeteilt werden.

16

17 **Begründung**

18 Was insbesondere in OpenSource Projekten regelmäßig  
19 gelebte Praxis ist, muss insbesondere bei proprietärer  
20 Software zum Einsatz kommen. Wenn eine Lücke  
21 bekannt wird, ganz gleich wie die Einrichtung an diese  
22 Information gelangt ist, ist damit eine Unsicherheit der  
23 deutschen IT Infrastruktur verbunden.

24

25 Von dieser hängen Menschenleben ab. Der Angriff  
26 auf 600.000 Router der deutschen Telekom im Jahr  
27 2017 hätte verhindert werden können. Es muss im Be-  
28 streben aller Ämter des deutschen Staates sein die-  
29 se Gefahr schnellstmöglich abzuwenden. Die Erfahrung  
30 zeigt, dass eine Information an den Hersteller, mit Frist  
31 zur Veröffentlichung das beste Mittel hierzu ist.

Empfehlung der Antragskommission: Überweisung an:  
SPD-Bundestagsfraktion